

TV-SPORTSENDUNGEN

SF 2

19.55 Fussball: Champions League, 2. Phase, 6. Runde (mit Studiogast); 20.45 Chelsea - Lazio Rom in London; 22.30 Zusammenfassung der anderen Partien

ORF1

20.15 Fussball: Champions League, 2. Phase, 6. Runde: Dynamo Kiew - Bayern München (anschliessend Zusammenfassung von Chelsea - Lazio Rom und der übrigen Spiele)

tm3

19.45 Champions League, 2. Phase, 6. Runde: Dynamo Kiew - Bayern München; 23.00 Zusammenfassung der übrigen Begegnungen

Eurosport

12.00 Fussball: EM-Legenden; 13.00 Motocross: 250ccm-WM in Talavera de la Reina; 14.00 Golf: 15.00 Leichtathletik: Crosslauf-WM in Vilamoura; 16.26 News; 19.00 Ice Speedway, Final in Assen; 19.56 News; 22.00 Boxen; 23.00 News; DSF

11.15 Investor Sportbörse; 12.00 Ausser Kontrolle; 13.00 American Gladiators; 14.45 Sport kurios; 15.15 Monster Trucks; 17.15 Takeshi's Castle; 18.00 Newcenter; 18.30 Inteam; 19.00 Newcenter; 19.30 Inteam; 20.00 Newcenter; 20.15 Motorvision; 21.15 Motobike (W); 22.15 Newcenter; 23.15 Fussball, 2. Bundesliga, 24. Spieltag; 23.40 Inside NBA; 0.40 Golf European Tour Magazin; 3.30 Monster Trucks

RESULTATE & NEWS

23. Jugend-Cup Elm 2000

Mädchen 1 Jahrgang 1993 und jünger: 1. Nina Holenstein, JO Krummenau Nesslau, 41.33; 2. Chiara Gmür, SC Sächsmoor Murg, 41.95; 3. Seline Koelbener, SC Brülisau Weissbad, 44.89; 8. Rahel Hauser, Triesenberg, 51.81; 11. Anna Laura Bühler, Triesenberg, 1:00.78

Knaben 1 Jahrgang 1993 und jünger: 1. Nicola Ruckstuhl, SC Bühler, 40.47; 2. Dano Waldburger, SC Bühler, 41.10; 3. Franco Malacarne, SC Schwanden, 41.78

Mädchen 2 Jahrgang 1991 und 1992: 1. Anna Rhyner, Elm, 37.08; 2. Martina Bräm, SC Schwanden, 38.48; 3. Milena Hermann, SC Ullisbach, 38.48; 4. Rebecca Bühler, Triesenberg, 38.69; 22. Nadine Hauser, Triesenberg, 51.39

Knaben 2 Jahrgang 1991 und 1992: 1. Nicola Kindle, Triesenberg, 36.42; 2. Severin Schöb, Gams, 37.29; 3. Marino Betschart, SC Hochstuckli-Sattel, 37.48; 4. Frank Sprenger, Schaan, 37.88; 28. Mario Köppl, Schaan, 42.59; 31. Robin Eberle, Triesenberg, 42.63

Mädchen 3 Jahrgang 1989 und 1990: 1. Jana Rüdlinger, SC Speer/Ebnat Kapel, 35.42; 2. Jasmin Abegg, SC Rothenthurm, 35.83; 3. Rahel Holenstein, JO Krummenau Nesslau, 36.23; 14. Vanessa Schädler, Triesenberg, 38.17; 17. Carina Hauser, Triesenberg, 38.39; 19. Sonja Schädler, Triesenberg, 38.54; 23. Katja Beck, Triesenberg, 39.11

Knaben 3 Jahrgang 1989 und 1990: 1. Martin Roth, JO Krummenau Nesslau, 34.43; 2. Marc Schuler, SC Rothenthurm, 34.49; 3. Kevin Seliner, SC Schwanden, 34.85; 6. Simon Sprenger, Schaan, 35.29; Fabio Kindle, Triesenberg, 37.96

Mädchen JO 1 Jahrgang 1987 und 1988: 1. Martina Rhyner, Haslen, 47.57; 2. Mirena Küng, Steinegg, 49.18; 3. Kathrin Fuhrer, Elm, 49.88; 45. Tatjana Thöny, Schaan, 1:08.47

Mädchen JO 2 Jahrgang 1985 und 1986: 1. Sina Huber, SC Buchs, 48.38; 2. Mariann Aberhalden, JO Alt St. Johann, 48.97; 3. Martina Grab, SC Rothenthurm, 49.22

Knaben JO 1 Jahrgang 1987 und 1988: 1. Thomas Knobel, Betschwanden, 47.56; 2. Luca Barlocchi, Rüschlikon, 48.96; 3. Marco Schwager, SC Alt. St. Johann, 49.01; 39. Amadeus Eberle, Triesenberg

Knaben JO 2 Jahrgang 1985 und 1986: 1. Marc Kubli, SC Schwanden, 47.66; 2. Pascal Kaufmann, JO Gommiswald, 48.08; 3. Markus Knobel, Betschwanden, 48.33

Mädchen Jugend Jahrgang 1984: 1. Marina Walser, SC Sächsmoor Quarten, 55.56; 2. Fabienne Scherrer, SC Buchs, 56.83; 3. Sandra Geiger, Obereg, 1:05.80

Knaben Jugend Jahrgang 1984: 1. Stefan Horber, JO Gommiswald, 48.33; 2. Ruedi Koch, SC Gonten, 51.31; 3. Ruedi Zürcher, SC Bühler, 52.06

Empfang für den «Blitz» von Mauren

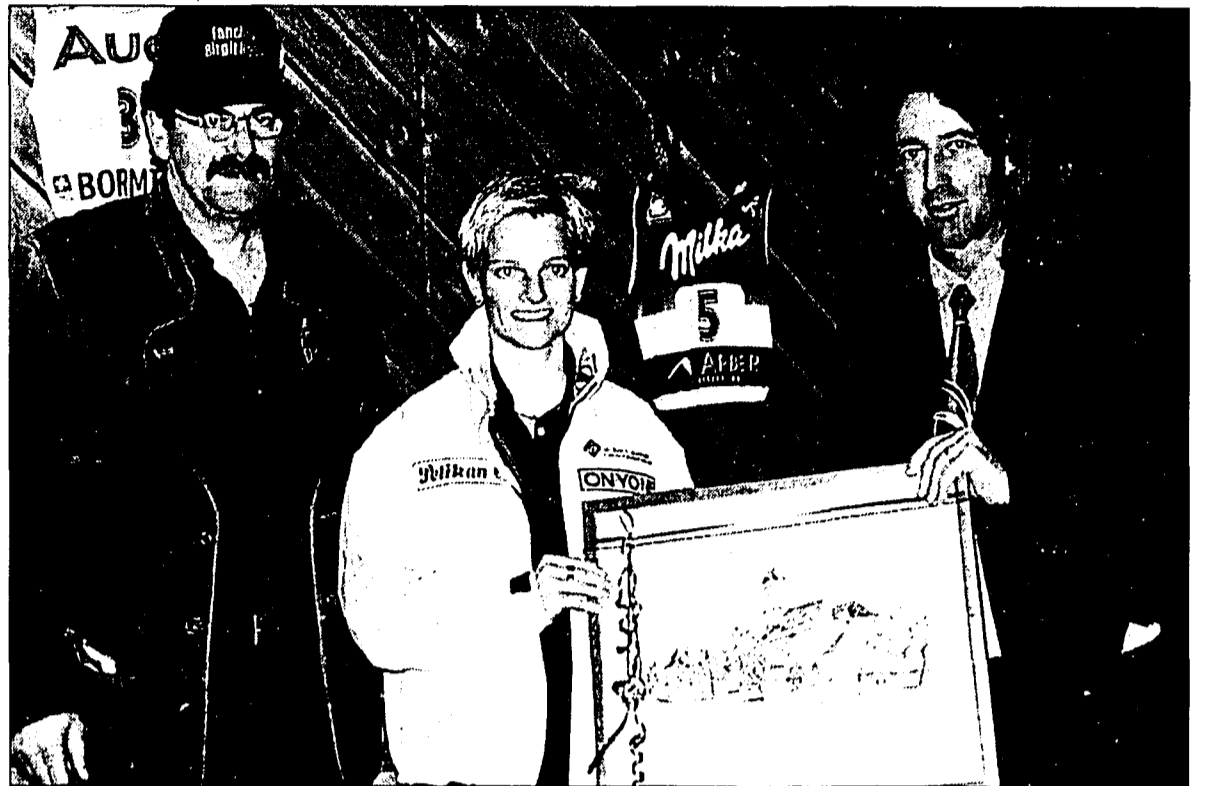
Apéro zu Ehren der Riesenslalom-Spezialistin Birgit Heeb

Mit einem kleinen Empfang wurde die Weltcup-Fahrerin Birgit Heeb im Gemeindefestsaal Mauren geehrt. Die Saison ist aber noch nicht ganz beendet. In den nächsten zwei Wochen folgen noch die Schweizerische Skimeisterschaft und die Liechtensteinischen Landesmeisterschaften.

Martin Trendle

Fanclub-Präsident Stefan Dürr gratulierte Birgit Heeb eingangs zu ihrer Superleistung im letzten Weltcuprennen. «Das hast du toll gemacht, mit Startnummer 3 bist du in Bormio als 3. aufs Podest gefahren». Im Weltcup sei die Saison jetzt abgeschlossen. Dennoch ist das Skifahren für die schnelle Maurerin noch nicht zu Ende. In der nächsten Woche finden die Schweizerischen Skimeisterschaften statt. Und am 3. April wird in Malbun die Liechtensteinische Landesmeisterschaft ausgetragen.

«Birgit, wir sind stolz auf dich, dass du mit deiner Art ein Vorbild bist für die jungen Skiläufer», sagte Dürr. Durch Nervenstärke, eine grosse Willenskraft und die Offenheit könne Birgit Heeb sehr gut begeistern. «Es ist uns schwer gefallen, nach solchen Erfolgen in diesem Winter überhaupt noch ein Ge-



Fanclub-Präsident Stefan Dürr (links) und Vorsteher Johannes Kaiser gratulierten Birgit Heeb.

(Bild: pomt)

schenk zu finden». Stefan Dürr überreichte einen Fitness-Ball und einen finanziellen Zustupf für den Fitness-Raum. Dürr wies damit auch darauf hin, dass Birgit derzeit gerade daran ist, ein neues Haus zu bauen.

Gemeinde-Vorsteher Johannes Kaiser brachte seine Freude zum Ausdruck über die hervorragende

Saison 1999/2000. «Mauren und Liechtenstein dürfen echten Stolz haben. Als Sportlerin des Jahres und als Weltcupfahrerin bist du abonniert auf Spitzenplätze». Und einen kleinen Seitenhieb teilte Kaiser auch noch aus. «Wenn du so fahren würdest, wie die Liechtensteinische Telefonie läuft, wärest du gar nie ins Ziel gekommen». Über die ganze

Saison hinweg habe Birgit Heeb aufgestellt und locker agiert und eine grosse Disziplin an den Tag gelegt. Der Vorsteher schenkte dem «Blitz von Mauren» ein Bild mit einer Ansicht des Dorfes. Und dann wartete Kaiser mit einem weiteren Bonmot auf: «Wenn wir Birgit Heeb nicht hätten, wäre der Winter nicht so schön».

Liechtensteiner Sieg durch Nicola Kindle

Gute Leistungen am 23. Jugendcup in Elm

Zahlreiche Zuschauer, gute Pistenverhältnisse, Nebel und zeitweiliger Sonnenschein bildeten die Rahmenbedingungen des 23. Elmer Jugendcups. Im Mittelpunkt standen rund 400 Mädchen und Knaben, die auf den Pisten «Empächli» und «Bischhof» guten Skirennsport zeigten. Während sich die Jüngsten im gepflegten Pflughogen durch den Riesenslalom kämpften, carvten die rennorientierten Jugendlichen im Stile der Weltcupstars um die Tore.

Angelo Umberg

Die Kategoriensiege gingen an Nina Holenstein (Krummenau) Mädchen 1, Nicola Ruckstuhl (Bühler) Knaben 1, Anna Rhyner (Elm) Mädchen 2, Nicola Kindle (Triesenberg) Knaben 2, Jana Rüdlinger (Speer Ebnat-Kappel) Mädchen 3, Martin Roth (Krummenau), Martina Rhyner (Schwanden) JO 1, Thomas Knobel (Betschwanden) JO 2, Marc Kubli (Schwanden) JO 2, Marina Walser (Quarten) Jugend und Stefan Horber (Gommiswald) Jugend.

An der Rangverkündigung stellte OK-Präsident Hans Rhyner mit Genugtuung fest, dass der 23. Jugendcup verletzungsfrei über die Bühne ging und die Helfer der Skischule Elm mustergültige Arbeit leisteten.

Kindle eine Klasse für sich

Die Renngeschichte auf der Piste «Empächli» schrieben vor allem die Mädchen und Knaben der Kategorien 2 und 3. Mehrheitlich gehören sie einer JO-Organisation bei und trainieren regelmässig. Bei den Mädchen 2 gab es durch Anna Rhyner (Elm) und Martina Bräm (Schwanden) einen Glarner Doppelsieg, vor Milena Hermann (Ullisbach).

Einen liechtensteinischen Erfolg gab es bei den Knaben 2. Nicola

Kindle setzte sich gegen Severin Schöb (Gams) als Zweiter und Marino Betschart (Sattel) als Dritter durch. Bei den Mädchen 3 verwies die Toggenburgerin Jana Rüdlinger, Jasmin Abegg (Rothenthurm) und Rahel Holenstein (Krummenau) auf die Ehrenplätze. Im Rennen der gleichaltrigen Knaben gab es um die Podestplätze eine knappe Entscheidung.

Der Toggenburger Martin Roth distanzierte den Zweiten Marc Schuler (Rothenthurm) um 0,09 und den drittplatzierten Kevin Seliner (Schwanden) um 0,42 Sekunden. In der Kategorie JO 1 feierte die 13-jährige OSSV-Slalommeisterin einen überlegenen Sieg und verwies Mirena Küng (Steinegg) und Kathrin Fuhrer (Elm) auf die weiteren Podestplätze.

Was für ein Traumlauf Dominatorin Martina Rhyner gelang, beweist die Tatsache, dass sie nicht nur Tagesbestzeit bei den Mädchen, sondern die Egalisierung des Zeit-

schnellsten Thomas Knobel Elm nur um 0,01 Sekunden verpasste. Bei den JO-2-Mädchen siegte die Rheintalerin Sina Huber, vor Mariann Aberhalden (Alt St. Johann) und Martina Grab (Rothenthurm). Keine Blöße gab sich in der JO 1 der 13-jährige Thomas Knobel (Elm), fuhr absolute Tagesbestzeit und revanchierte sich so erfolgreich für die verpatzten OSSV-Meisterschaften. Mit 47,56 fuhr er eine Marke, die ihresgleichen suchte. Sein härtester Konkurrent Luca Barlocchi (Rüschlikon) als Zweiter und Marco Schwager (Alt St. Johann) büsstens rund eineinhalb Sekunden auf den entfesselten Glarner ein.

Obwohl OSSV-Doppelseister Marc Kubli zweimal schnitzerte, reichte es in der Kategorie JO 2 zum Sieg vor Pascal Kaufmann (Gommiswald) und Markus Knobel (Elm). Bei den ältesten Teilnehmern gewann Marina Walser (Quarten) und Stefan Horber (Gommiswald).

HIER BRINGEN SIE DIE
FAMILIE BEQUEM REIN.
ABER NUR MÜHSAM
WIEDER RAUS.



VOLVO
for life

Im neuen Volvo V70 nehmen auch Beifahrer gerne Platz. In aller Ruhe geniessen sie die üppigen Raumverhältnisse und das ausgefeilte Soundsystem. Sie schätzen das angenehme Gefühl, gut aufgehoben zu sein – dank umfassender Sicherheitstechnik wie dem WHIPS-Schleudertrauma-Schutzsystem. Und sie mögen dem Fahrer seine Freude gönnen, wenn er den drehfreudigen Turbomotor mit 250 PS und das neue Fahrwerk auskostet. Gut möglich, dass da Familienausflüge etwas länger dauern. Der neue Volvo V70. Ab Fr. 43'350.–.

www.volvocars.ch

DER NEUE VOLVO V70. DAS AUTO FÜR DIE ETWAS ANDERE FAMILIE.

J. Lampert AG • Vaduz Schaanerstrasse 17 • 075 232 35 81

E. Gassner's Erben • Sevelen Alvier-Garage • 081 785 12 71